

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 118 (1992)
Heft: 20

Artikel: Zynisches aus dem Alltag
Autor: Regenass, René
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-609642>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zynisches aus dem Alltag

Jeder neue Parkplatz ist ein Geschenk
des Himmels.

Wer in Gedanken Berge versetzt,
sollte dies auch in Wirklichkeit tun.

Die Umwelt hemmt das Wachstum der Industrie.

Flüsse und Seen haben auch ohne
Tiere noch Wasser.

Wer den Lippenbekenntnissen misstraut,
soll lieber schweigen.

Jeder neue Skilift bringt uns der Sonne näher.

Was wir heute kaputt machen,
muss nicht erst morgen zerstört werden.

Wer gegen die Verpackung ist,
verhindert das Recycling.

Bessere Sicht ohne Wälder!

Wo schon asphaltiert ist,
muss nicht erst gerodet werden.

Der Swimmingpool am Meer
ist die beste Antwort auf die Algenpest.

Schadstoffe in der Luft sind die Würze des Alltags.

Es stinkt nicht, ist nicht giftig und kann harmlos
gewaschen werden: das Geld.

Wer an die Zukunft glaubt,
denkt nicht an die Umwelt.

Je mehr Abfall, um so grösser der Wohlstand.

René Regenass

Über den Wert von Notrufen

Als im Jahre 1912 die TITANIC auf ihrer Jungfernfahrt an einem Eisberg scheiterte, blieben alle Notrufe nutzlos; das unter Musikbegleitung sinkende Schiff riss tausendfünfhundert Menschen mit sich in die Tiefe.

Jetzt aber, nach einem Menschenleben, erweisen sich die einst überhörten Notrufe doch noch als wertvoll: Bei Christie's in London wurden sie für 95 000 Pfund ersteigert. Denn heutzutage gibt es Sammler von Katastrophen.

Hans Derendinger

Reklame

BAG TURGI

Licht macht Leute munter.



5300 Turgi 056 - 33 01 11
8023 Zürich 01 - 272 58 44